



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 30.08.2023

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	13.09.2023	zur Kenntnis

Verlegung von Stolpersteinen in Voerde

hier: Antrag der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE PARTEI sowie des Rats Herrn Jörg Schmitz

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt das Rechercheergebnis und weitere Vorgehen für die Verlegung von Stolpersteinen im Voerder Stadtgebiet zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 07.12.2021 dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE PARTEI sowie des Rats Herrn Jörg Schmitz zur Verlegung von Stolpersteinen in Voerde (DS 17/297) zugestimmt. Das Thema wurde im Kultur- und Sportausschuss am 23.03.2022 und 15.03.2023 beraten.

Im vergangenen Schuljahr 2022/2023 hat das Stadtarchiv Voerde gemeinsam mit Projektgruppen des Gymnasiums Voerde sowie der Comenius Gesamtschule Voerde und in Zusammenarbeit mit einigen interessierten Heimatforschern Recherchen zu möglichen Opfern des Nationalsozialismus durchgeführt. Die Recherche zielte darauf ab, Opfer des Nationalsozialismus ausfindig zu machen und deren Biographien zu erstellen. Abschließend sollen nun für die recherchierten Opfer Stolpersteine in Voerde verlegt werden.

Nach Gesprächen mit der „Stiftung - Spuren - Gunter Demnig“ kann die Verlegung der Steine in den ersten beiden Juni Wochen 2024 durchgeführt werden. Für die Verlegung der Steine reist der Künstler Gunter Demnig persönlich an.

Nach aktuellem Stand kommen folgende Opfer für die Verlegung eines Stolpersteins in Frage:

Name, Vorname	Verfolgungsgrund / Todesursache	Todesdatum / ort	Verlegungsort
Ettwig, Gertrud Katharina	Euthanasie-Opfer „Aktion T4“	09.04.1943 Mülhausen in Thüringen, Heilanstalt Pfaffenrode	Schulstraße 48 (Mehrum)
Gervers, Wilhelmine	Euthanasie-Opfer „Aktion T4“	23.08.1943	Von der Mark Straße 13 (Friedrichsfeld)

		Landesheilanstalt Meseritz-Obrawalde in Pommern	
Barth, Wilhelm	Euthanasie-Opfer „Aktion T4“	27.11.1943 Heil- und Pflegeanstalt Hadamar	Friedrich-Wilhelm-Straße 4 (Spellener Dorfplatz)
Stallmach, Franz	Hilfeleistung für Zwangsarbeiter	22.01.1945 Konzentrationslager Oranienburg	Heidestraße 27 (Friedrichsfeld)
Lemm, Gertrude Johanna	Euthanasie-Opfer / Sepsis nach Sterilisation	27.07.1939 Marienstift in Duisburg Hamborn	Rahmstraße 130 (Möllen)
Hemming, Wilhelm	Euthanasie-Opfer „Aktion T4“	07.04.19140 Landesheilanstalt Brandenburg an der Havel	Vogellake 25 (Spellen-Ork)
Bielau, Friedrich	Euthanasie-Opfer „Aktion T4“	10.02.1941 Heil- und Pflegeanstalt Hadamar	Hindenburgstraße 60 (Friedrichsfeld)

Die Verwaltung bittet zu berücksichtigen, dass es sich hierbei zunächst um eine Erstrecherche möglicher Opfer des Nationalsozialismus handelt, die für einen Stolperstein in Frage kommen. Nach weiteren Opfern wird fortwährend recherchiert und deren Biographien erarbeitet. Demnach kann es auch in Zukunft zur Verlegung weiterer Stolpersteine im Voerder Stadtgebiet kommen.

Wie in der o.g. Ursprungsdrucksache beschrieben, soll die Verlegung der Stolpersteine über Spenden finanziert werden. Derzeit ist die Verlegung von 6 Steinen gesichert. Um weitere Spenden zu akquirieren wird die Verwaltung ein Spendenkonto einrichten und über die Presse zu Spenden aufrufen. Die Kosten für einen Stolperstein belaufen sich auf ca. 120 € zzgl. Anreise-/Übernachtungskosten von Herrn Demnig.

Haarmann